

ES

Freiwillige Unfall-Unterstützung
nach Maßgabe der aufstehenden Bedingungen. Erscheint
täglich. Monatlicher Bezugspreis 120 Mk., durch die Post
bezogen monatlich 120 Mk. Falls wir in der Herausgabe
oder Zustellung der Zeitung gehindert sind, hat der Bezog-
er keinen Anspruch auf Lieferung oder Nachlieferung des
Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

Montag, den 30. Oktober 1922

50. Jahrgang.

OM
ES.

1213) 6

1994

tzen

zen

ung
Brot.

Befehles für
treide vom
S. 537/549

Bekanntmach
Verlauf
bts und Ba

höchstpreise
höhe

186	
69	

188

70

rot .	130
rot .	66
Un ^s	94

it dem 28.

...nnten Gef
ahre und
... mit e

October 1922

erger.

ner Zeitu

paella

Super Quality

empfeht:
Anleitung

ener Zeit

Westfalen und Rheinladr.

* **Kamen. (Knappschäftliches.)** Die Auszahlungstermine der Krankengelder, Alters-, Invaliden-, Berginvaliden-, Witwen- und Kinder-Rente für den Monat November 1922 sind:

Bahlsgebiet	Bahlsort	Bahlsort	Bahlsort	Bahlsort	Bahlsort
Berglanten I	Schürmann	10	2	Uhr	2 1/2 Uhr
Berglanten II	Kraft	2	3	"	2 1/2 "
Beeren	Maas	10	2	"	2 1/2 "
Kaiserlau.	Schulz	2	3	"	2 1/2 "
Kamen I.	Schürmann	7	2 1/2	"	3 "
Kamen II.	Nagel	8	2 1/2	"	3 "
Karl	Vinnenbürger	9	2	"	2 1/2 "
Kärnen	Stolteuf	6	3	"	2 1/2 "
Kietler	Budde	9	2	"	2 1/2 "
Niedermaffen	Cromberg	3	2 1/2	"	3 "
Obermaffen	Middendor	4	2 1/2	"	3 "
Münthe	Schulte	8	2 1/2	"	3 "
Anna I.	Wittler	4	2 1/2	"	3 "
Anna II	Nowad	3	2 1/2	"	3 "
Anna-Königsborn	Nehlsch	6	2	"	2 1/2 "
Werne	Schulz	7	2 1/2	"	3 "

Die Renteneinnehmer werden dringend ersucht, die angegebenen Termine und Zeiten zu beachten und ihre Bezüge regelmäßig monatlich abzurufen.

Kamen, 30. Oktober. (Verschiedenes.) Die Landesversicherungsanstalt Westfalen teilt uns folgendes mit: Die am 1. Oktober 1922 neu eingeführten Versicherungsmarken haben noch nicht in den erforderlichen Mengen geliefert werden können; eine neue Sendung des Hauptmünzamt Münchens ist unterwegs, dem Lieferstande wird daher in nächster Zeit abgeholfen sein.

Die Amtsversammlung des Amtes Anna-Kamen tagte am Samstag bei Bergheim. H. a. wurde der Umverreiter Herr Lehrer Honermeier aus Massen zum besoldeten Beigeordneten gewählt.

(Personenstandslisten abgeben.) Wir weisen darauf hin, daß die Personenstandslisten, die bisher nicht abgeholt sind, umgehend auf der hiesigen Steuerabteilung, Markt 5, Zimmer 6, zwecks Vermeidung der andgedrohten Strafen, abgegeben sind. Personen, welche noch keine Listen erhalten haben, wollen sich ebenfalls sofort bei dieser Abteilung melden.

Die Provinzialstraße Kamen-Anna wird von Kilometer 16,2 bis 17,0 gesperrt. Nach Mitteilung der Polizei-Verwaltung ist diese Straße bis auf weiteres für den Verkehr mit Straßenbahnwagen, Kraftwagen und schweren Fahrzeugen gesperrt. Der Verkehr kann während der Sperrung über die Gemeinden Heeren und Herde erfolgen.

Die elektrische Straßenbahn schränkt ihren Betrieb in den Morgenstunden ein und läßt einzelne Wagen, die im Inverkehr sein bekanntgegeben werden, vom 1. November ab ausfallen.

Stadt. Volkshochschule. Herr Dr. Zeller ist insofern einer dringenden Reise verhindert, heute Abend nach hier zu kommen. Der Vortrag über „Zamshäuser“ wird also erst am Montag, dem 13. November stattfinden.

(Wahlen, in der Schiedsgerichtsbarkeit.) Der Reichsarbeitsminister hat durch Erlass vom 25. Juli 1922 unter Aufhebung der bisher entgegenstehenden Bestimmungen angeordnet, daß der Beamtenschein (vorläufiger Ausweis an Stelle des Beamtenheftes) bei Erfüllung der Voraussetzungen auf Antrag auch solchen Schiedsgerichtsmitgliedern zu gewähren ist, die auf Grund des Anstellungsvertrages nach § 18 des Mannschaftsversorgungsgesetzes als Beamtenschein in Anspruch genommen sind. Bestimmend hierfür waren die Vorschriften der neuen Anstellungsverordnungen vom 26. Juli 1922; danach können Inhaber eines Beamtenscheines, die trotz Eignung für die Wahrnehmung einer Stelle höherer Beförderungsgruppen, d. h. bis einschließlich Beförderungsgruppe VII in der Beamtenscheinstelle einer niedrigeren Beförderungsgruppe planmäßig angestellt sind, sich bis zum Ablauf von 3 Monaten nach Inkrafttreten der Anstellungsverordnungen (1. September 1922) auch bei anderen Anstellungsbehörden noch um Stellen höherer Beförderungsgruppen bewerben und vormerken lassen.

Eingebracht wurde in der vergangenen Nacht bei den Familien Berger und Werning, Hammerstraße. Während die Diebe bei W. nichts besonderes vorfinden und nichts mit sich gehen lassen, stehlen sie bei B. für ca. 20.000 Mk. Bebensmittel und Schuhe. Einer der Diebe konnte auf der Bahnhofstraße gefasst werden, es gelang ihm aber in der Dunkelheit wieder zu entfliehen. Einen großen Teil der Beute, welche in einem Waghof verpackt war, ließ der Dieb zurück, jedoch der Schaden für den Bestohlenen nicht mehr so empfindlich ist.

Wesler, 30. Okt. (Entworfener Fürsorgejüngling.) Am 25. Oktober wurde hier durch einen Landjäger ein Fürsorgejüngling ergriffen, der vor 5 Wochen aus der Anstalt abgeflüchten war. Der Jüngling war gerade dabei, einen Diebstahl auszuführen; bei ihm wurden auch Einbrecherwerkzeuge vorgefunden. Der Jüngling wurde der Anstalt wieder zugeführt.

Wesler, 30. Okt. (Einbruchdiebstahl.) Vor wenigen Nächten wurde in der für den zu errichtenden Betrieb in der Kleiststraße angekauften Baubude eingebrochen und aus derselben Arbeitszeug und Werkzeuge gestohlen. In der darauf folgenden Nacht stahlen anscheinend dieselben Diebe einer Baubude des Bauunternehmers Busch aus Anna gleichfalls einen Bestand an und hielten 1 Paar noch fast neue Arbeitszeuge mitgehen.

Dortmund, 28. Okt. (Verschiedenes.) Als Täter des Straßenraubes, der vor acht Tagen auf einen Eisenbahnwagen in hiesigen Bahnhofspfad verübt wurde, sind die in Dortmund wohnenden Wilhelm Almeroth und

Paul Schmid ermittelt. Die geraubte Uhr, welche bereits verkauft war, wurde beschlagnahmt und dem Verübten wieder ausgehändigt. — Durch einen Sturz aus der Straßenbahn wurde ein jugendlicher Passagier schwer verletzt. Er wurde dem Krankenhaus zugeführt.

Schüren, 28. Okt. (Trauriger Unglücksfall.) Mittwoch morgen gegen 9 Uhr verunglückte das 4-jährige Töchterchen der Eheleute Scholz in Schüren. Die Mutter war nach auswärts, um Einkäufe zu besorgen. Der ältere Bruder brachte dem Vater zur Besche Kaffee. Während des Alleinseins machte sich der Knabe am Kachelherd zu schaffen und wurde mit schweren Brandwunden aufgefunden. Nach Überführung zum Krankenhaus Bethanten in Herde verstarb es noch am selben Tage nachmittags 3 Uhr.

Münster, 28. Okt. (Eine Verkäuferin, welche in einem hiesigen Geschäft für über 100.000 Mark Kurzwaren und Toilettegegenstände gestohlen hatte, wurde festgenommen. Das gestohlene Gut war zum Teil bereits weiterveräußert. Der Rest wurde beschlagnahmt und dem Eigentümer zurückgegeben.)

(bu) Bocholt, 28. Okt. (3500 Mark für eine Karussellfahrt.) Eine Dame legte während der Kirmestage bei einer Fahrt auf dem Karussell ihre Handtasche mit 3500 Mark und mehreren wichtigen Schlüsseln auf einen leeren Sitz. Durch die Notation wurde die Tasche in das Publikum hinausgeschleudert. Und als man das Karussell zum Stehen brachte, war natürlich von der Tasche und ihrem kostbaren Inhalt nichts mehr zu sehen.

Güterlosh, 28. Okt. (Für zwei Millionen Mark Schmalz getötet.) Aus dem Güterlosh der Staatsbahn Gütersloh wurden 42 Küken mit je 50 Pfund Schweineschmalz getötet. Das Schmalz, das für die „Reichswehrschmalz“ Fleischversorgung bestimmt war, hat einen Wert von über 2 Millionen Mark.

**** Duisburg, 28. Okt. (Rechtsunfall.)** Auf der Mülheimerstraße floss ein Straßenbahnzug mit dem Führer des Pferdehändlers Heinrich Thiesse aus Mülheim-Speldorf zusammen. Thiesse wurde unter den Straßenbahnwagen geschleudert und erlitt tödliche Verletzungen. Auch das Pferd wurde getötet und der Wagen vollkommen zerstört.

(bu) Köln, 28. Okt. (Die Kölner Heintzmannen.) Eine große Heberaufschüttung wurde einem Kaplan eines der Kölner Vororte zuteil. Mitglieder des katholischen Arbeitervereins hatten, als der Präses aus der Rosenfranzstraße zurückkehrte, seinen Koffer mit Kartoffeln gratis gestiftet. Die Leute hatten festgestellt, daß der Seelforger an Gehalt nur ganz wenige tausend Mark erhielt.

(bu) Köln, 28. Okt. (Für mehrere Millionen Mark Kasse gestohlen.) Eine Versteigerung des Rhein. Volkstheaters von Schalesweares „Was für Was“ im großen Saale des Kölner Gürzenich mußte ausfallen, weil sämtliche Kasse im Werte von mehreren Millionen gestohlen worden waren.

Bonn, 28. Okt. (Zum Tode verurteilt.) Das Schöffengericht verurteilte gestern in früher Morgenstunden den 27 Jahre alten Heinrich Strad aus Sechtem wegen Mordes und schweren Raubes zum Tode und seinen Genossen an diesem Verbrechen, den 17-jährigen Väterlehrer Fritz Fiedert wegen Raubs und schweren Raubes zu 12 Jahren Gefängnis. Die beiden Verbrecher hatten sich am 12. August in die Wohnung des Bahnwärters Brenner in Sechtem bei Bonn eingeschlichen und am Abend, als der Ehefrau zum Nachbarn gegangen war, seine Frau in die Kasse erzwungen, um etwa 35.000 Mark Bargeld und einige Wäschstücke zu rauben.

Weitere Nachrichten.

— Ein neuer Kommet. Auf der Hamburger Sternwarte wurde von Dr. Waade im Sternbild des Schwan ein neuer Kommet entdeckt, dessen Lauf südlich gerichtet ist. Der Kommet, der eine Größe von 11,5 hat, ist nur mit guten Instrumenten zu beobachten. Er erhielt die Bezeichnung 1922 G.

— Die Regelung der Verzeihung. Der Vorstand der Berliner Verzeihung und des Westfälischen Verzeihung stellten für die Beihilfenforderungen in der Privatragis ihre Richtlinien auf, wonach künftig der Grundsatz gilt, daß der Friedenspreis mit dem jeweiligen amtlichen Maßstab neuerdings multipliziert werden soll. Als vorläufige Bedingung sind für gewöhnliche Beratungen in der Sprechstunde 2-5 Mk., für den gewöhnlichen Besuch 3-10 Mk. zu bezahlen. Da der Beratungsbetrag für September 113,75 beträgt, so wären danach für die Beratungen in der Sprechstunde 226-565 Mk., für den Besuch 339 bis 1130 Mk. zu zahlen.

— Ein neuer Belastungszeuge gegen Kärze. Die Untersuchung gegen den Schloßbesitzer Karl v. Kärze auf Beyow am Schloßlosh, der unter dem Verdacht, einen 15-jährigen Lehrling in seinem Schloßpark erschossen zu haben, in Haft genommen, aber wieder entlassen wurde, wird durch das Ministerium und die Oberstaatsanwaltschaft in Potsdam nach wie vor weiter fortgesetzt. Die Angelegenheit hat jetzt eine neue Wendung erfahren, weil sich ein Arbeiter aus Potsdam als neuer Belastungszeuge zur Verfügung gestellt hat.

— Mit 8 Grad Kälte ist im Riesengebirge der Winter eingezogen. Das Gebirge bietet bis in die Dörfer hinein ein geschlossenes Winterlandsbild. Eine Touristengruppe von 3 Personen konnte nur mit Mühe von einer Hölzerexpedition vom Tode des Erfrorrenen gerettet werden.

— Piraten auf der Unterelbe. Auf einen in Freiburg a. d. Elbe liegenden Schoner drangen Leute, verkleidet den Kapitän durch Schiffe, fesselten die Mannschaft und entführten den Schoner nach der Vademündung; wo er strandete. Die Piraten wurden inzwischen verhaftet.

Die Kampfansage der Denkschriften.

Im Prager Parlament gab der Abgeordnete Bogdanowitsch namens der Deutschen Kampfgenossenschaft, die aus Deutschen, Nationalen und Nationalsozialisten besteht, folgende Erklärung gegen die neue Regierung ab: „Die neue Regierung hat an dem System der Unterdrückung des deutschen Volkes in der Tschechoslowakei nichts geändert. So stehen die deutschen Volksvertreter begreiflicherweise nicht auf parlamentarischen Boden. Alle Versicherungen von Recht und Gerechtigkeit in diesem Staat sind Trug. Einem solchen System gegenüber gilt einzig und allein das Recht der Notwehr, das mit allen Mitteln gehandhabt werden muß. Die Kriegsanleihen werden nicht eingelöst, die Vorkriegsrenten nicht bezahlt, deutscher Grund und Boden in staatliche Hände gelegt, Staatsangehörige und Lehrer der Willkür ausgeliefert, durch panmäßige Verdrängung der Wirtschaftskrise wird auf eine künstliche Beeinflussung des Standes der Währung hingearbeitet, um die deutsche Erzeugung unmöglich und deutsche Arbeiter brotlos zu machen. Mit einem Worte, die ganze staatliche Macht wird zur Verwirklichung des jetzigen Zustandes mißbraucht.“

Vereinsnachrichten.

Kamen, 30. Okt. Die Sängervereinigung Kamen wird sich am 19. November im Schützenhof zu einem großen Klange-

körper mit dem Quartettverein von M. G. B. Gillinghofen, sowie schließlich auch mit dem Schützlerverein nergesangverein Wetter vereinigen. Drei Chorwerke „Am Meeresstrand“ von „Morgensied“ von Riez zu Wehr zu. Außerdem wird die Sängervereinigung neue Werke von Köhler, Neumann, Dregert, Neubner, Besmann, Wohlgenannt, Schiebold singen. Sämtliche Vereine unter der trefflichen Leitung des Herrn Hettermann. Das Programm, sowie die führenden versprechen einen ungetrübten Erfolg. Wir empfehlen schon jetzt den Besuch der Veranstaltung.

Im Silberfranze.

Kamen, 30. Okt. Heute, Montag, die Eheleute Enald Klus, hier, Straße 14, im Kreise ihrer Familie das Fest der silbernen Hochzeit. Wie allgemein geachtet und beliebten nach weiteren 25 Jahren der goldene Kranz beschieden sein.

Briefkasten.

B. W. 101. 20% von der Friede das ergibt die Grundmiete, hierauf 12% schlag, ergibt die geistliche Miete, dazu Umlagevermögen. Auskunft in der Rechnungsstelle, die demnach ihre Tätigkeit nimmt. Näheres darüber wird in den nächsten Tagen bekanntgegeben.



Heute Abend 11 Uhr verschied plötzlich und unerwartet meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Gustav Desinger

Anna geb. Hanks

Im Alter von 88 Jahren.

Kamen, den 27. Oktober 1922.

In tiefem Schmerz:

Gustav Desinger und Kinder.

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 31. Oktober, nachmittags 4 Uhr, vom Trauerhause, Unnastraße 141, aus statt. — Sollte jemand aus Versehen keine Nachricht erhalten haben, so diene diese als solche. 3861

Achtung! Achtung!

Neu eröffnet!

Wer hat, der kilt.

Sch zähle nur vierzehn Tage für

Sektflaschen

Weißweinflaschen

sowie auch für sämtliche Sorten Gläser, Papier und Sacke die höchsten Tagespreise.

Größere Posten werden abgeholt.

M. Weiß, Kamen,

Bahnhofstr. 33. Telefon 386.

Im Hofe des Bildhauers Janssen.

Bekanntmachung.

Ab Mittwoch, den 1. November cr., fallen an Werktagen folgende Fahrten aus:

Ab Betriebsbahnhof Kamen 4¹⁵ Uhr, an Werne 5²⁰ Uhr.

Ab Werne 5²⁰ bis Berglanten Schule Nordberg an 6²⁰ Uhr.

Ab Betriebsbahnhof Kamen 4³⁰ Uhr, an Unna Post 5²⁰ Uhr.

Ab Unna Post 5²⁰ Uhr, an Kamen Bahnhof 6²⁰ Uhr.

Kleinbahn Unna-Kamen-Werne.

Winter-Fahrpläne

empfiehlt die

Buchhandlung

der Kamener Zeitung.

Schneider-Zwangs-Zinnung

Kamen u. Umgegend

Mittwoch, den 1. November 1922, abends 7 Uhr:

Sach-Abend

B-Kommission eine halbe Stunde früher.

Der Vorstand.

Schwarz am ganzen Leib mit

Flechten

mit durch das emige

Judenkruz u. Nachweigen

In 14 Tagen hat Zucker's

Patent-Medizinale-Seele das

Abel bekräftigt. Diese Seele

ist Hundert wert. Serg. M.

Dazu Zucker-Creme (nicht

festen u. fettig). In allen

Apotheken, Drogerien und

Wohlwaren erhältlich.

In Kamen in der Germania-

Drogerie, bei Helmut J. J. J.

Stalle: Berglanten und

Werne-Drogerie

Willy Kilmann.

Eine 3 Meter lange, gut

erhaltene, fast neue

Cheke

zu verkaufen. 3807

Oberberge, Werne-

Straße 97, 1. Etage.

Ein gut erhaltener

Kinder-

wagen

zu verkaufen. 3853

Näheres in der Ge-

schäftsstelle der Kamener

Zeitung.

1 hornlose 3859

zu kaufen gesucht.

Ziege

Zuch,

Wesstraße 46 c.

Ep. Kranen

Kamen.

Die Beerdigung

Mitglied des Frau

Anna Desinger

findet am Dienstag

31. Oktober, nach

tags 4 Uhr vom

hause Unnastraße

aus statt.

Der Vorstand

Klavier- und

monium flümm

und reparieren

Oberbeck, Dortmund

Klaviermacher,

Beienstraße 40

Bin Dienstag und

woch in Kamen. E

lungen bitte sofort

se Zeitung.

Druckarbeit

Jeder Art

Handel, Gewerbe

Behörden, Privat

und Vereine

liefert in feinsten

Ausführung die

Buchdruckerei des

Kamener Zeitungs

Verlangens Sie Offerte

Kaufe

zu höchsten Tagespre

Felle

aller Art.

N. Weiß, Kamen

Bahnhofstr. 33

im Hofe vom Bildh

Jansen. Tele.

Die Aussage

ich über die Frau

Gr. gemacht auf

beruht auf Unw

heit und nehme

mit Bedauern

Warne vor We

verbreitung.

Frau N. Schütz

Kamen.

Siegella

in guter Qua

empfehl

Buchhandlung

Kamener Zeit

